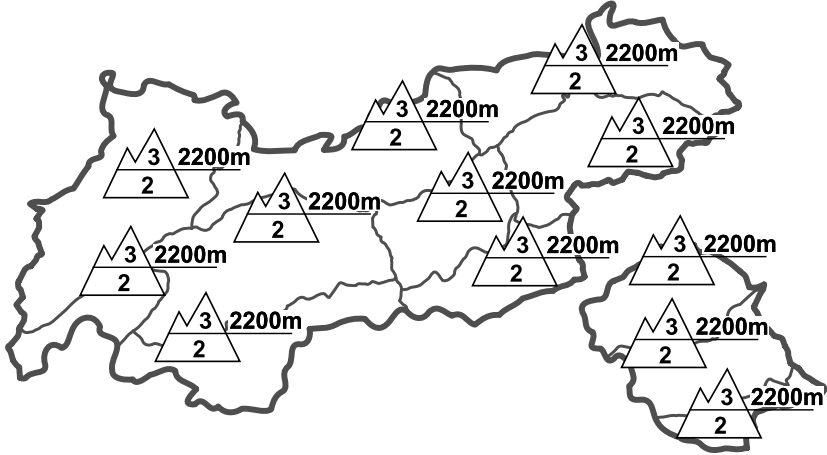






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 14.03.1996 07:30 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		<p>Allg. Stufe Tirol</p>  <p>Tendenz für morgen</p>  <p>fallend</p>

GEFAHRENMUSTER (GM):

Lagebericht vom Donnerstag, den 14. März 1996

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Ausgeprägte Windverfrachtungen sorgen im hochalpinen Gelände für eine erhebliche Schneebrettgefahr. Die Gefahrenstellen liegen dabei besonders in nordwest- bis ostexponierten, steilen Hängen sowie allgemein in Kammnähe.

In tiefen und mittleren Lagen ist die Lawinengefahr als mäßig einzustufen.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Kräftige Höhenwinde aus Süd bis West führten gestern zu starken Verfrachtungen in hochalpinen Lagen. Dieser Trieb Schnee liegt vor allem schattseitig schlecht gebunden auf einer aufbauend umgewandelten Altschneedecke.

Von gestern morgen bis heute morgen verzeichneten alle Meßstationen einen Temperaturanstieg von mindestens 10 Grad.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Zwischen dem massiven Hoch über Rußland und einer Tiefzelle über dem westlichen Mittelmeer liegt der Alpenraum in einer südlichen Strömung, die unter schwachem Hochdruckeinfluß steht.

In Osttirol wechseln Sonne und Wolken, in Nordtirol günstiges Bergwetter mit Wolkenfeldern weit über Gipfelniveau. Bei mäßigen Winden aus Süd liegen die Temperaturen in 2000m um 0 Grad, in 3000m um -5 Grad.

TENDENZ

-

-